

Medienmitteilung vom 18. September 2020

Grenchen: Pilot bei Notlandung verletzt

Bei einer Notlandung mit einem Kleinmotorflugzeug auf dem Flughafen in Grenchen verletzte sich am Freitagmittag ein Pilot. Er musste zur Kontrolle in ein Spital gebracht werden.

Am Freitagmittag, 18. September 2020, kam es gegen 11.30 Uhr, kurz nach dem Start eines Kleinmotorflugzeuges, zu einer Notlandung im Bereich des Flughafens in Grenchen. Das Flugzeug kam in einem Acker ausserhalb der Flugpiste zum Stillstand. Der Pilot verletzte sich dadurch und wurde vor Ort durch den Rettungsdienst betreut und später zur Kontrolle in ein Spital gebracht. Der Unfall wird nun durch die Kantonspolizei Solothurn, die Staatsanwaltschaft des Kantons Solothurn sowie von der Schweizerischen Sicherheitsuntersuchungsstelle (SUST) untersucht.



Für Rückfragen: Astrid Bucher, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf   